

# Abdichtung im Verbund

*zum fachgerechten Erstellen und Entwässern  
bodengleicher Duschen*



# Leitfaden

## Fachgerechte Installation einer bodengleichen Dusche

Als geläufigstes Argument, sich für eine bodengleiche Dusche zu entscheiden, galt bislang vor allem ein bequemer, barrierefreier Einstieg in den Duschbereich. Daneben existieren aber noch weitere Gründe für die Wahl dieser Duschform: Eine bodengleiche Dusche bietet sowohl für den Neubau, aber auch für den Gebäudebestand neben einem möglichen optischen Raumgewinn vor allem eine vielfältige und individuelle Gestaltungsfreiheit, die bei einer „normalen“ Dusche nicht gegeben ist. Beginnend mit der nahezu beliebig auswählbaren Form des Duschbereichs in Verbindung mit ei-

ner unendlichen Vielfalt von Fliesen oder Platten bis hin zur frei wählbaren Form und Position des Ablaufs. Eine Punkt- oder Linienentwässerung in der Fläche oder am Rand stellen hier einzigartige Möglichkeiten dar.

Was bei einer fachgerechten Installation dieser modernen und zeitgemäßen Duschvariante zu beachten ist, soll mit diesem Leitfaden dem ausführenden Handwerk, aber auch dem Entscheidungsträger in verständlicher und übersichtlicher Form näher gebracht werden.

## Zu berücksichtigende Regelwerke und Normen

- Verbundabdichtung gemäß DIN 18534
- Abläufe und Rinnen gemäß DIN 18534
- IVD-Merkblatt Nr. 3 „Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär-/ Feuchträumen“
- Installationshinweise nach DIN 1986-100 (Gebäude- und Grundstücksentwässerung), Ausgabe 2008
- Schall- und Brandschutzanforderungen der Länder (einzuhaltende Geräuschpegel sind in der DIN 4109 bzw. VDI 4100 geregelt)
- Bewegungsfreiräume nach VDI 6000

## Grundsätze bei der Verbundabdichtung

### Flächenabdichtung/ Wandabdichtung

- Untergrund muss geeignet sein (geeigneter Baustoff, ebenflächig, trocken, tragfähig und rissfrei, Oberfläche muss für die aufzutragenden Schichten gut haftend sein).
- Nur zugelassene Abdichtungsstoffe verwenden (Zulassungen nach Ü-Zeichen, abP, ETA und/ oder DIN EN 12004).
- Im direkt beanspruchten Bereich (z. B. Wände im Duschbereich, Fußböden bodengleicher Duschen) sind Boden- und Wandflächen grundsätzlich abzudichten.
- Geeignete Abdichtungsstoffe sind in Abhängigkeit von den vorhandenen Untergründen und Wassereinwirkungsklassen auszuwählen.
- Abdichtungsschicht fehlerfrei nach Herstellerangaben auftragen (mindestens zwei Arbeitsgänge/ Lagen).
- Mindesttrocknungszeiten der einzelnen Schichten beachten.
- Zur Anbindung an die Verbundabdichtung sind nur Bodenabläufe mit bauseitiger Klebeverbindung (a), bauseitiger Klemmverbindung (b) oder werkseitiger Verbindung einer Dichtmanschette (c) zu verwenden.

### Abdichtung von Wanddurchdringungen wie Armaturen etc.

- Die mitgelieferten Dichtmanschetten und/ oder Dichtflansche für die Armaturen sind entsprechend der Montagehinweise zu installieren, bzw. dem Nachfolgewerk zu übergeben.
- Zur Befestigung von Sanitäreinrichtungen sind Maßnahmen zu ergreifen, die die Verbundabdichtung nicht beschädigen bzw. die abdichtende Eigenschaft nicht beeinträchtigen.

### Abdichtung von Bewegungsfugen/ Randfugen

- Einlage aus Vlies, Gewebe oder Folie so verwenden, dass planmäßige Bauteilbewegungen aufgenommen werden können.
- Nur geprüfte Dichtbänder/ Manschetten verwenden.

## Auswahl geeigneter Ablaufsysteme

Bevorzugt sind Bodenabläufe mit Dichtmanschetten zu verwenden, die in die Flächenabdichtung einzubinden sind. Klebeflansche müssen eine Oberfläche und Flanschbreite von mind. 50 mm besitzen, die für die Aufnahme von Verbundabdichtungen geeignet sind.

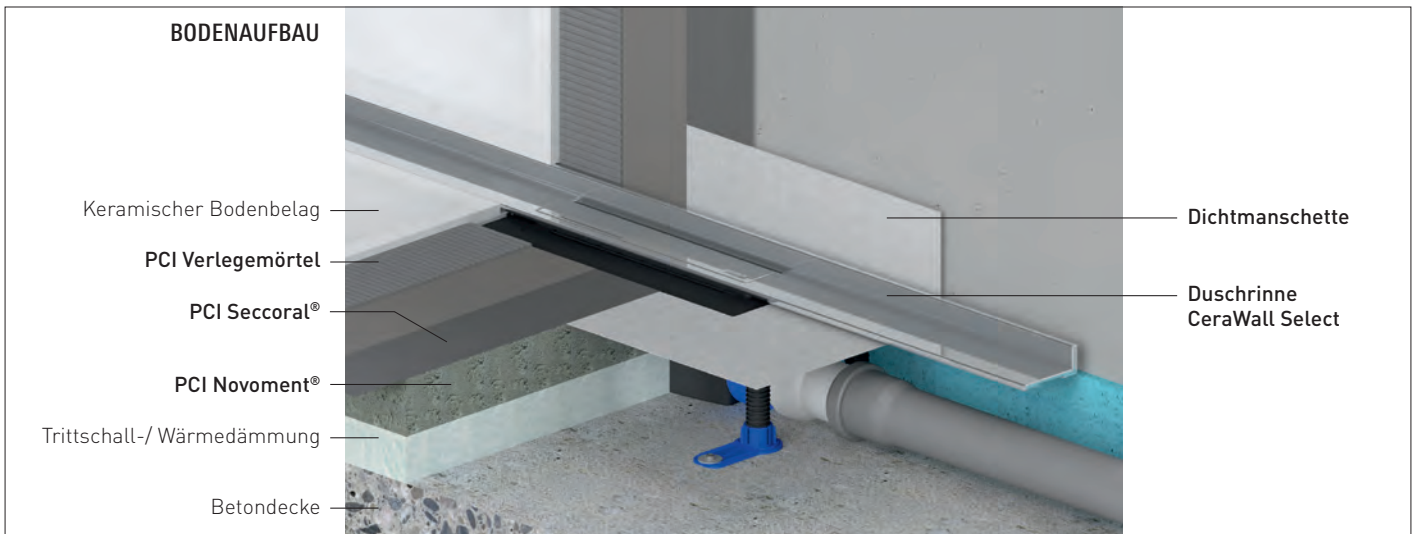
### Auswahlkriterien für den Bodenablauf

- Punkt- oder Rinnenablauf (Linienentwässerung)
- Eingesetzte Fliesenformate
- Einbauhöhe (abzüglich Gefälle)
- Ablaufleistung, abgestimmt auf die Duscharmaturen
- Brand- und Schallschutzanforderungen



# Planungsbeispiele

## Duschrinne CeraWall Select mit Ablaufgehäuse DallFlex









## Duschrinne CeraWall Individual mit Ablaufgehäuse DallFlex



## Duschrinne CeraFloor Select mit Ablaufgehäuse DallFlex



# Produkte PCI

<p><b>Schnellestrich-Fertigmörtel</b></p>	<p><b>PCI Novoment® M1 plus für schnell härtende Zementestriche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zementestrich-Fertigmörtel für schnell härtende Verbundestriche und Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht.</li> <li>- Nach ca. 1 Tag belegbar mit keramischen Belägen.</li> <li>- Für Heizestriche geeignet.</li> <li>- Auch zur direkten Nutzung und für dauernassbelastete Bereiche geeignet.</li> <li>- Estrichklassifizierung nach DIN EN 13813: CT-C40-F7-A9.</li> </ul>	
<p><b>Dichtschlämme</b></p>	<p><b>PCI Seccoral® 1K</b> <b>zum Abdichten unter Keramikbelägen auf Balkonen, Terrassen und in Duschanlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-komponentige, rissüberbrückende Dichtschlämme zum flexiblen Abdichten unter Fliesenbelägen bei frei kragenden Balkonen, auf Terrassen und in Duschanlagen.</li> <li>- Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen in stark nass beanspruchten Bereichen entsprechend der Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534 ohne Chemikalieneinwirkung.</li> </ul>	
<p><b>Dichtband</b></p>	<p><b>PCI Seccoral® 2K Rapid</b> <b>zum Abdichten unter Keramikbelägen, von Keller-Außenwänden und Fundamenten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2-komponentige, schnellabbindende, rissüberbrückende Sicherheits-Dichtschlämme zum Abdichten unter Keramikbelägen von Bauwerken im Hoch- und Tiefbau, bei Neu- und Altbauten.</li> <li>- Bauaufsichtlich zugelassen zur Herstellung von Verbundabdichtungen in stark nass beanspruchten Bereichen entsprechend der Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534 ohne Chemikalieneinwirkung.</li> </ul>	
<p><b>Dichtband</b></p>	<p><b>Spezial-Dichtband PCI Pecitape® 120 für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen in Duschen und Nassräumen.</li> <li>- Zum Abdichten von Gebäudetrennfugen an Kelleraußenwänden in Verbindung mit PCI Pecimor.</li> <li>- Zum Abdichten der Eckfugen in Verbindung mit PCI Apoflex®, PCI Lastogum®, PCI Seccoral®.</li> </ul>	
<p><b>Fließbettmörtel</b></p>	<p><b>PCI Nanoflott® light</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leichter standfester Fließbettmörtel speziell für großformatige keramische Beläge.</li> <li>- Entspricht C2E S1 nach DIN EN 12004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.</li> <li>- Zum weitestgehend hohlraumfreien Verlegen von großformatigen Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen; auch für Beläge mit Stärketoleranzen wie Cotto und Terrazzoplatten.</li> </ul>	
<p><b>Fließbettmörtel</b></p>	<p><b>PCI Rapidflott®</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schneller Fließbettmörtel für Steinzeug- und Feinsteinzeugbeläge.</li> <li>- Entspricht C2F S1 nach DIN EN 12004 und „Richtlinie für Flexmörtel“.</li> <li>- Zum weitestgehend hohlraumfreien Verlegen von Keramik, großformatigem Feinsteinzeug, Cotto.</li> <li>- Zum Ausgleichen unebener Untergründe von 2 - 20 mm vor dem Verlegen von Fliesen und Platten und bei zeitbedrängten Arbeiten.</li> </ul>	
<p><b>Fugenmörtel</b></p>	<p><b>Keramik-Komfortfuge PCI Geofug® für alle keramischen Beläge im Innenbereich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-komponentig mit sehr hohem Verarbeitungskomfort und Füllgrad der Fuge.</li> <li>- In 15 Farbtönen mit feiner Oberfläche und homogener Farbgebung; härtet ausblühungs- und fleckenfrei aus.</li> <li>- Widerstandsfähig gegen saure und neutrale Haushaltsreiniger.</li> <li>- Für Beläge aus Steingut, Steinzeugplatten, Feinsteinzeugfliesen, Bodenklinkerplatten, Porzellanmosaik, Glasmosaik, Glasfliesen.</li> <li>- Für Fliesenbeläge mit häufiger Beanspruchung durch saure Sanitärreiniger.</li> </ul>	
<p><b>Fugenmörtel</b></p>	<p><b>Schneller Flexfugenmörtel PCI Rapidfug® für Steinzeug- und Feinsteinzeugbeläge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entspricht CG2 WA nach DIN EN 13888:2009.</li> <li>- Zum Verfugen von Wand- und Bodenbelägen aus Feinsteinzeug, Steinzeug sowie nicht saugenden Naturwerksteinen.</li> <li>- Für Fugenbreiten von 1 - 10 mm.</li> <li>- Schnelle Erhärtung, kurze Wartezeit zwischen Einfugen und Waschen des Belags.</li> <li>- Sehr emissionsarm, GEV EMICODE EC1 Plus R.</li> </ul>	